

100 Jahre Amtliche Vermessung : ein Ausflug wert : der Themenweg zum geometrischen Mittelpunkt des Kantons Uri

Autor(en): **Furrer, Stephan**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Geomatik Schweiz : Geoinformation und Landmanagement =
Géomatique Suisse : géoinformation et gestion du territoire =
Geomatca Svizzera : geoinformazione e gestione del territorio**

Band (Jahr): **110 (2012)**

Heft 6

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-283541>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

100 Jahre Amtliche Vermessung: Ein Ausflug wert: der Themenweg zum geometrischen Mittelpunkt des Kantons Uri

Wer kennt es nicht, das Bild mit der märchenhaften Landschaft? Im Vordergrund der idyllische See, dann zwei urchige Häuser vor einem malerischen Panorama mit lieblichem Wald und schroffen Berggipfeln. Der Arnisee in der Urner Gemeinde Gurnellen zierte schon so manches Kalenderblatt, war in Tourismusbroschüren zu finden und diente sogar für Fernsehwerbung als Kulisse. Seit Anfang Juni 2012 locken aber nicht mehr nur die reizvolle Landschaft und die schönen Wanderungen zu Aussichtspunkten wie dem Sunnig Grat die Gäste an. Die Justizdirektion als zuständige Stelle des Kantons Uri, die Urner Datendrehscheibe Lisag als Datenverwalterin der amtlichen Vermessung und das Nachführungsgeometerbüro Sennhauser, Werner & Rauch AG haben zusammen als Beitrag zum 100-Jahre-Jubiläum der Amtlichen Vermessung Schweiz die Idee eines Themenwegs zum geometrischen Mittelpunkt verwirklicht.

Qui ne connaîtrait pas cette image d'un paysage féerique? A l'avant-plan un lac idyllique, plus en arrière deux maisons rustiques devant un panorama d'une gracieuse forêt et de rugueuses parois rocheuses. Le lac d'Arni situé dans la commune uranaise de Gurnellen a déjà décoré moult feuilles de calendriers tout en meublant des brochures touristiques et a même fait l'objet de publicités télévisées. Depuis début juin 2012 il n'y a plus seulement le ravissant paysage et les superbes itinéraires de randonnées tel celui allant au point de vue du Sunnig Grat qui attirent les touristes. La Direction de la justice, autorité compétente du canton d'Uri, la plaque tournante uranaise Lisag en tant que gestionnaire des données de la mensuration officielle et le bureau de géomètres Sennhauser, Werner & Rauch SA ont réalisé ensemble, comme contribution au jubilé des 100 ans de la mensuration officielle suisse, l'idée d'un itinéraire thématique menant au centre géométrique.

Chi non conosce quest'immagine di un paesaggio fiabesco? In primo piano si vede un lago idilliaco, seguito da due case tipiche con alle spalle un paesaggio pittoresco con bosco ameno e vette frastagliate. Il laghetto Arni, nel comune urano di Gurnellen, ha decorato tanti calendari, si trova nelle riviste turistiche e funge anche da sfondo nelle pubblicità televisive. Dall'inizio di giugno 2012, i visitatori non solo più attratti unicamente dal paesaggio mozzafiato e dalle fantastiche escursioni sui punti panoramici della vetta del Sunnig. Infatti, come contributo per i 100 anni della misurazione ufficiale svizzera il Dipartimento di giustizia, quale ente competente del canton Uri, ha realizzato assieme al coordinatore dati Lisag, quale gestore dei dati e della misurazione ufficiale, e all'ufficio di geometra incaricato della tenuta a giorno Sennhauser, Werner & Rauch AG l'idea di un sentiero tematico sul centro geometrico.

S. Furrer

Der Arnisee und somit der Ausgangspunkt des Themenwegs ist bequem mit einer der beiden Luftseilbahnen erreich-

bar. Mit der Luftseilbahn Amsteg-Arni kann man den Ausblick auf die Urner Reusebene geniessen und wandert danach von der Bergstation in zwanzig Minuten zum Arnisee. Wer es bequemer will, fährt nach Intschi und besteigt dort

die Luftseilbahn zum Arnisee. Oben angekommen ist man in wenigen Minuten beim Start des Themenwegs und es kann losgehen. Zusammen mit einer informativen Broschüre geht es zuerst flach Richtung Westen bis zum neuen Kleinkraftwerk, wo der Zufluss zum Arnisee ein erstes Mal turbinieren wird. Von nun an steigt der Weg leicht an. Irgendwie müssen die gut 100 Meter Höhendifferenz zum Mittelpunkt auch überwunden werden! Doch richtig anstrengend wird es nicht: Auch untrainierte Wanderinnen und Wanderer erreichen den Mittelpunkt innerhalb rund 30 Minuten. Und ausserdem laden entlang des Weges vier neue Sitzbänke zum Verweilen und zum Geniessen der Aussicht ein.

Auf diesen Sitzbänken lässt sich denn auch in Ruhe die eigens für den Themenweg erstellte Broschüre studieren. Dabei erfährt man Wissenswertes zur Geschichte der Geodäsie, zum 100-jährigen

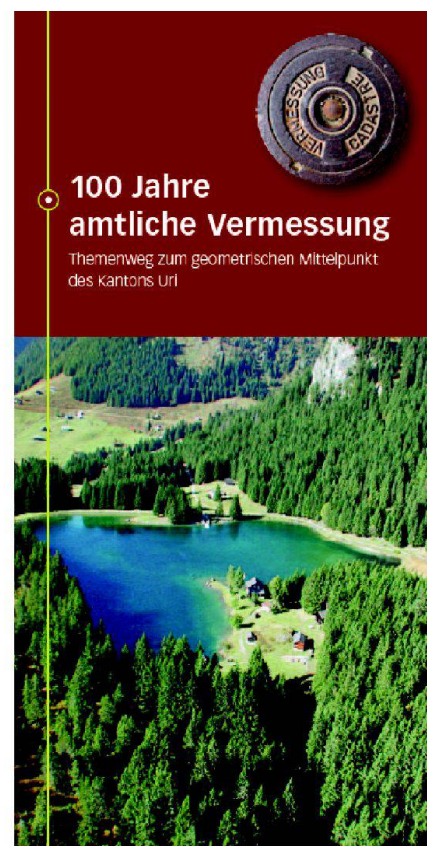


Abb. 1: Broschüre Themenweg zum geometrischen Mittelpunkt des Kantons Uri.

Die amtliche Vermessung feiert Jubiläum
Seit 1912 arbeiten Land, Kantone, Gemeinden und Privatwirtschaft Hand in Hand beim Vermessen, Erfassen und Kartieren der Schweiz. Gemeinsam feiern sie nun das 100-jährige Jubiläum der amtlichen Vermessung. Zu diesem Anlass ist auf dem Arni in der Oberwelt ein Denkmal der Vermessung zum 100-jährigen Jubiläum des Kantons Uri entstanden. Dazu finden Sie die wichtigsten Informationen in dieser Broschüre. Zudem erhalten Sie auf den folgenden Seiten einen Einblick in die Geschichte, die Aufgaben und die Bedeutung der amtlichen Vermessung. Beachten Sie auch die roten Kreise mit dem grünen Rand: Hier sind die Stellen, an denen Sie sich informieren können!

Faszination der Dimensionen unserer Welt
Form und Gestalt der Erde haben die Menschen schon immer fasziniert. Wir können die jahrhundertelangen Techniken der Vermessung, die sich aus den Geodäsiearbeiten, die sind Zeugen dafür, dass sich die Menschen ihre Lebenswelt umgeben mit der Schärfe vorstellten, dass sie nicht nur eine Karte, sondern auch ein Modell, wie der geographische Wissenschaftler Ptolemäos, beweisen konnte, dass die Erde ein rundes Landmassen für 390 Jahre v. Chr.

Die alten Ägypter vermessen ihr Land
Nicht nur Form und Gestalt der Welt beschäftigten die Menschen, sondern auch die Fläche ihrer Besitztümer. In der Antike wurden die Flächen der Ägypter durch die Nilschwemmungen jedes Jahr neu vermessen. Die Ägypter haben die ersten Vermessungsinstrumente erfunden, die bis heute noch verwendet werden. Sie haben auch die ersten Vermessungsinstrumente erfunden, die bis heute noch verwendet werden. Sie haben auch die ersten Vermessungsinstrumente erfunden, die bis heute noch verwendet werden.

Immer auf dem neuesten Stand
Die amtliche Vermessung vermisst die Erde nicht nur mit modernen Techniken, sondern auch mit alten Methoden. Die amtliche Vermessung ist ein Handwerk, das sich über Jahrhunderte hinweg weiterentwickelt hat. Heute werden die neuesten Technologien eingesetzt, um die Erde präzise zu vermessen. Die amtliche Vermessung ist ein Handwerk, das sich über Jahrhunderte hinweg weiterentwickelt hat. Heute werden die neuesten Technologien eingesetzt, um die Erde präzise zu vermessen.

Der Themenweg «Mittelpunkt des Kantons Uri»
Die Amtliche Vermessung hat im Arni ein Denkmal errichtet, das die Geschichte der amtlichen Vermessung im Kanton Uri darstellt. Der Themenweg führt von diesem Denkmal zum geographischen Mittelpunkt des Kantons Uri. In rund 30 Gehminuten ist die Strecke zu meistern. Entlang des Weges sind die Stationen der amtlichen Vermessung entlang des Weges.

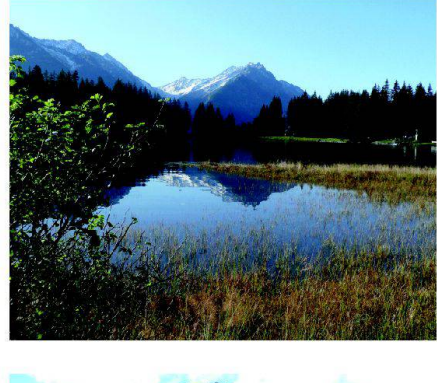
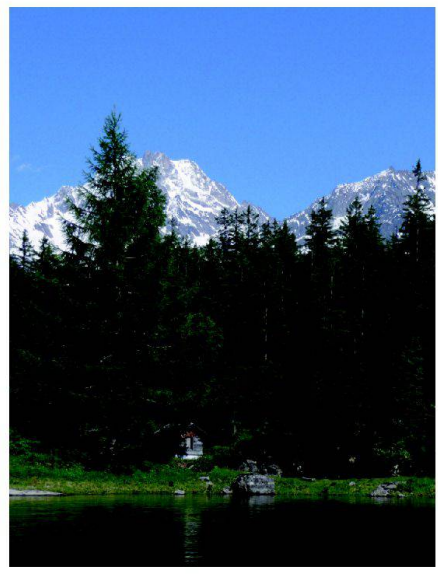
Immer auf dem neuesten Stand
Die amtliche Vermessung vermisst die Erde nicht nur mit modernen Techniken, sondern auch mit alten Methoden. Die amtliche Vermessung ist ein Handwerk, das sich über Jahrhunderte hinweg weiterentwickelt hat. Heute werden die neuesten Technologien eingesetzt, um die Erde präzise zu vermessen. Die amtliche Vermessung ist ein Handwerk, das sich über Jahrhunderte hinweg weiterentwickelt hat. Heute werden die neuesten Technologien eingesetzt, um die Erde präzise zu vermessen.

Der Themenweg «Mittelpunkt des Kantons Uri»
Die Amtliche Vermessung hat im Arni ein Denkmal errichtet, das die Geschichte der amtlichen Vermessung im Kanton Uri darstellt. Der Themenweg führt von diesem Denkmal zum geographischen Mittelpunkt des Kantons Uri. In rund 30 Gehminuten ist die Strecke zu meistern. Entlang des Weges sind die Stationen der amtlichen Vermessung entlang des Weges.

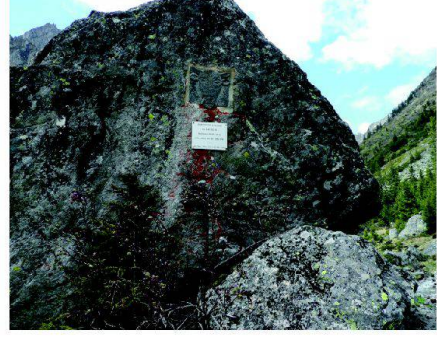
Abb. 2: Auszug aus der Broschüre.



ner Datendrehscheibe speziell porträtiert. Beim Mittelpunkt angekommen kann man aus der Broschüre mehr über dessen Bedeutung erfahren und dabei die wilde Bergkulisse auf sich wirken lassen. Kurz gesagt: Seit diesem Frühjahr lohnt sich ein Ausflug aufs Arni im Kanton Uri doppelt. Einerseits der traumhaften und einmaligen Landschaft wegen. Andererseits lässt sich anhand der Broschüre auf einfache Weise Kindern, Freunden, Ver-



Jubiläum der amtlichen Vermessung und selbstverständlich auch zur Bedeutung, den Einsatzgebieten und der Zukunft der amtlichen Vermessung. Dabei werden die an der amtlichen Vermessung im Kanton Uri beteiligten Stellen kurz vorgestellt. Insbesondere die Lisag – die mit ihrem 20-jährigen Bestehen ebenfalls einen runden Geburtstag feiert – wird als Verwalterin der Daten der AV im Kanton Uri und Ur-



wandten und Bekannten die amtliche Vermessung und deren Bedeutung ungezwungen ein bisschen näher bringen. Wieso also nicht einmal einen Familienausflug mit einem Besuch des Arnisees und des Themenwegs verbinden? Die Broschüren liegen an den Seilbahnstationen und in den Gaststätten auf dem Arni kostenlos zum Mitnehmen auf.

Stephan Furrer
pat. Ing.-Geometer
Sennhauser, Werner & Rauch AG
Industriezone Schächenwald
CH-6460 Altdorf
Stephan.Furrer@swr.ch